

## 20 Universitätsklinikum, Translational Research Center (TRC)



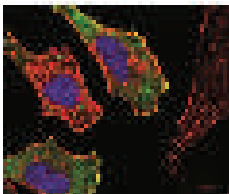
Schwabachanlage 12, über Ulmenweg 18 Maximiliansplatz/Kliniken

### MEDIZINISCHE FAKULTÄT

#### Vortragsreihe TRC (0.010, EG im Auditorium)

- 18:00 Uhr Auf den Spuren des „Medicus“ – Heilkunde im mittelalterlichen Islam (Prof. Leven, Institut für Medizingeschichte)
- 18:30 Uhr Translationale Forschung: Was ist das? (Prof. Stürzl, Molekulare und Experimentelle Chirurgie)
- 19:00 Uhr Die Zelle ist, was sie isst. Stoffwechsel in Tumorzellen (PD Dr. Mougikakos, Hämatologie und Internistische Onkologie)
- 19:30 Uhr Berücksichtigung von Tumorbewegungen in der Strahlentherapie (Prof. Bert, Medizinische Strahlenphysik)
- 20:00 Uhr Schlaganfall und Hirnblutung – schnell erkannt und minimalinvasiv behandelt (Prof. Engelhorn, Neuroradiologische Abteilung)
- 20:30 Uhr Wieso haben wir noch keinen HIV-Impfstoff? (Prof. Überla, Virologisches Institut)
- 21:00 Uhr „Wir vermessen uns selbst“ – tragbare Sensoren zur Ganganalyse beim Parkinson Syndrom (PD Dr. Klucken, Molekulare Neurologie)
- 21:30 Uhr Vom radioaktiven Molekül zur Diagnostik und Therapie des Prostatakarzinoms (Prof. Prante und Prof. Kuwert, Molekulare Bildgebung sowie Radiochemie und Klinische Nuklearmedizin)
- 22:00 Uhr Eine wundersame Verwandlung mit Stammzellen: Eine Hautzelle wird zu einer Nervenzelle (Prof. Winner, Interdisziplinäres Zentrum für Klinische Forschung (IZKF))
- 22:30 Uhr Translationale Forschung am kolorektalen Karzinom (Prof. Stürzl und Prof. Croner, Molekulare und Experimentelle Chirurgie und Chirurgische Klinik)
- 23:00 Uhr Chronischer Juckreiz (Dr. Kremer, Medizinische Klinik 1)
- 23:30 Uhr Klettern und Stimmung – wie wir der Depression begegnen können (PD Dr. Luttenberger, Psychiatrische und Psychotherapeutische Klinik)
- 00:00 Uhr Crystal Meth – Methamphetamin (Prof. Müller, Psychiatrische und Psychotherapeutische Klinik)

### ABTEILUNG FÜR MOLEKULARE UND EXPERIMENTELLE CHIRURGIE



#### Und sie bewegen sich doch!

#### Mikroskopie von lebenden Zellen

Menschliche kolorektale Tumorzellen können unter dem Mikroskop beobachtet werden. Auch wenn diese im ersten Moment sehr statisch erscheinen, wird eine Zeitraffer Aufnahme zeigen, dass sich diese Zellen durchaus bewegen. Durch Fluoreszenz-Färbungen werden einzelne Proteine und die DNA der Zelle sichtbar.

Vorführung, 18:45–23:15 Uhr, alle 20 Min., max. Besucher: 5, Treffpunkt: Foyer